

**DONNERSTAG
21.11.2024
19 UHR**

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Kunstgeschichtliches Institut
Hörsaal 3044 (Aquarium)

PROF. DR. ANDREAS HUTH

Plinius oder Plastizität? Überlegungen zur Arbeit mit Ton in der Florentiner Kunst des Quattrocento

Der seit Ende der 1970er in Forschung und Museen gängige Begriff *rinascita della terracotta* (MARTINI 1977) erklärt die große Zahl der Anfang des Quattrocento von Florentiner Künstlern geschaffenen Ton-Arbeiten aus der Lektüre von Plinius' *Historia naturalis* – eine These, die hervorragend zur Vorstellung von einer etwa zur selben Zeit in Florenz stattfindenden Wiedergeburt der Antike passt und die sich nicht zuletzt auf Passagen aus Lorenzo Ghibertis

Commentarii und Benedetto da Mainos aus Ton modellierter und ungefasster Madonna dell'Ulivo (CARL 2019) stützt. Der Vortrag untersucht, wie stichhaltig die Annahme einer durch Plinius ausgelösten Terrakotta-Renaissance ist und welche Rolle das verwendete Material und seine Eigenschaften für die sprunghafte Zunahme von Ton-Arbeiten zu Beginn des 15. Jahrhunderts gespielt haben könnten.

Vom (Un)Sinn der Italienforschung
2. Vernetzungstreffen